



## Der Kommandant des 3. Armeekorps

Zürich, den 28.6.46.

An den Sekretär der L.V.K.,  
Herrn Oberstlt. Bracher,  
Bern.

Betr. Protokoll der Sitzung der L.V.K. vom 17.4.46.

Mit Rücksicht auf die Bedeutung des in der Sitzung vom 17.4.46 behandelten Gegenstandes (UNO) bitte ich um folgende Präzisierung meiner Voten:

Seite 5 unten:

Ich habe mich gegen den Beitritt zur UNO unter den gegenwärtigen Verhältnissen ausgesprochen. Ich bitte daher das Wort "ausdrücklich" zu streichen. ✓

Seite 6 oben, erste Zeile:

Ich bitte hier um Beifügung der von mir für meine Stellungnahme angeführten Gründe etwa in folgender Weise: ".... ist gegen unser Empfinden indem sie eine Vorherrschaft der Gross-Staaten stipuliert." ✓

Seite 6 unterstes Viertel:

"Oberstkorpskommandant Constam erklärt, dass er überhaupt gegen einen Beitritt zur UNO so wie sie heute aufgebaut ist, ist." ✓

Seite 7 oben:

Ich bitte auch hier um Aufnahme der Begründung meiner Ansicht etwa in folgender Weise: "..... dass wir zur Zeit der UNO nicht beitreten sollen, weil wir uns dann plötzlich in dem einen oder andern Block stehend finden könnten." ✓

Seite 8 unteres Viertel:

"Oberstkorpskommandant Constam enthebt sich ausdrücklich der Meinungsäusserung, da er gegen den Eintritt im heutigen Zeitpunkt überhaupt ist." ✓

Seite 9 unten:

"Unsere Armee könnte schon im Ausland kämpfen, hierüber ist er der gleichen Meinung wie Oberstkorpskommandant Labhart. Er hält die Sache aber aus innerpolitischen Gründen für unmöglich. Wer wäre z.B. kompetent zu bestimmen, welche Truppenteile ins Ausland zu gehen haben"



Seite 11 Mitte:

" Oberstkorpskommandant Constam ist der Ansicht, dass gerade diese Frage alle Vorsicht beansprucht, weil der Generalstabsausschuss Leitung einer Kriegspartei werden kann und weil ähnliche Begehren für andere Institutionen und an andern Orten unseres Landes gestellt werden könnten."

DER KOMMANDANT DES 3. ARMEEKORPS

Constam.